



Wilhelm Michel

DAS LEBEN FRIEDRICH HÖLDERLINS


Eine Biographie

*Umfang 580 Seiten und 8 Einschalttafeln auf Kunstdruckpapier · Buchausstattung
Erika Hansen, Berlin · Preis in Leinen gebunden RM 11.—, geheftet RM 8.—*

Z

Zu den Männern, die zeitlebens um Hölderlin sich bemüht und, im Zusammenhang damit, auch zum Thema Nietzsche ein hilfreiches Wort zu sagen haben, gehört Wilhelm Michel, der eben, als dankbar begrüßte Frucht liebevollen Sichversenkens und jahrzehntelanger Studien, einen stattlichen Band vollendet hat, der unter dem schlichten Titel „Das Leben Friedrich Hölderlins“ erschienen ist. Biographie als Schilderung des Lebensganges und deutende Analyse des Werkes sind behutsam miteinander verwoben, so daß aus treuer Kleinarbeit, von innigster Liebe getragen, und klarer Schau der menschlichen wie der geistigen Zusammenhänge ein wunderbar eindrucksvolles Bild entsteht, ein Bild der Gestalt Hölderlins, von dem man sagen möchte, daß es göltig sei. Der Dichter wird von innen her erfaßt, vom Zentrum seines Wesens aus, aber nicht isoliert, wie es die Interpreten aus dem George-Kreis liebten, sondern unter Beachtung geisteswissenschaftlicher, geistesgeschichtlicher Methoden. (Georg Meyer im „Hamb. Fremdenblatt“, 26. 3. 41)

Die Erstaufgabe des Werkes ist erschienen · Die vorausbestellten Exemplare
sind ausgeliefert · Die Restaufgabe steht Interessenten zur Verfügung

Carl Schünemann  Verlag · Bremen